



Pressemitteilung

Nr. 54 vom 8. März 2018

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

1,69 Kinder je Frau in Brandenburg

Im Jahr 2016 wurden in Brandenburg 20 934 Kinder geboren. Daraus ergibt sich eine zusammengefasste Geburtenziffer¹ von 1,69 Kindern je Frau. Das ist der höchste Wert seit der Wiedervereinigung. Im Vorjahr lag die Geburtenziffer noch bei 1,53 Kindern je Frau. Dies entspricht einem Zuwachs von 10 Prozent.



Die Geburtenziffer deutscher Frauen lag 2016 bei 1,58 Kindern je Frau, dies entspricht einem Anstieg von 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr (1,51). Stärker war der Anstieg der Geburtenziffer bei den ausländischen Frauen. Während sie 2015 noch bei 1,85 Kindern je Frau lag, betrug sie zuletzt 2,92 (+58 Prozent). Noch deutlicher ist die Veränderung im Geburtenverhalten der Frauen mit syrischer und afghanischer Staatsangehörigkeit. Fast jede fünfte syrische und afghanische Frau brachte 2016 ein Kind zur Welt. Insgesamt wurden 619 Kinder von syrischen und afghanischen Frauen geboren. Dies entspricht einer Geburtenziffer von 5,03 Kindern je Frau. Im Vorjahr lag die Geburtenziffer noch bei 1,60 Kindern je Frau.

Unter den kreisfreien Städten und Landkreisen wiesen die Frauen im Landkreis Prignitz mit 1,92 Kindern je Frau die höchste Geburtenneigung auf. Die Landkreise Oberspreewald-Lausitz (1,79) und Ostprignitz-Ruppin (1,78) hatten die zweit- und dritthöchste Geburtenziffer im Land. Die geringste Geburtenneigung wurde in den vier kreisfreien Städten verzeichnet. Bemerkenswert ist dabei, dass in Potsdam zwar die meisten Kinder geboren wurden, jedoch mit 1,50 Kindern je Frau die zweitniedrigste Geburtenziffer ausgewiesen wurde. Die geringste Geburtenneigung wurde in Cottbus mit 1,46 Kindern je Frau festgestellt.

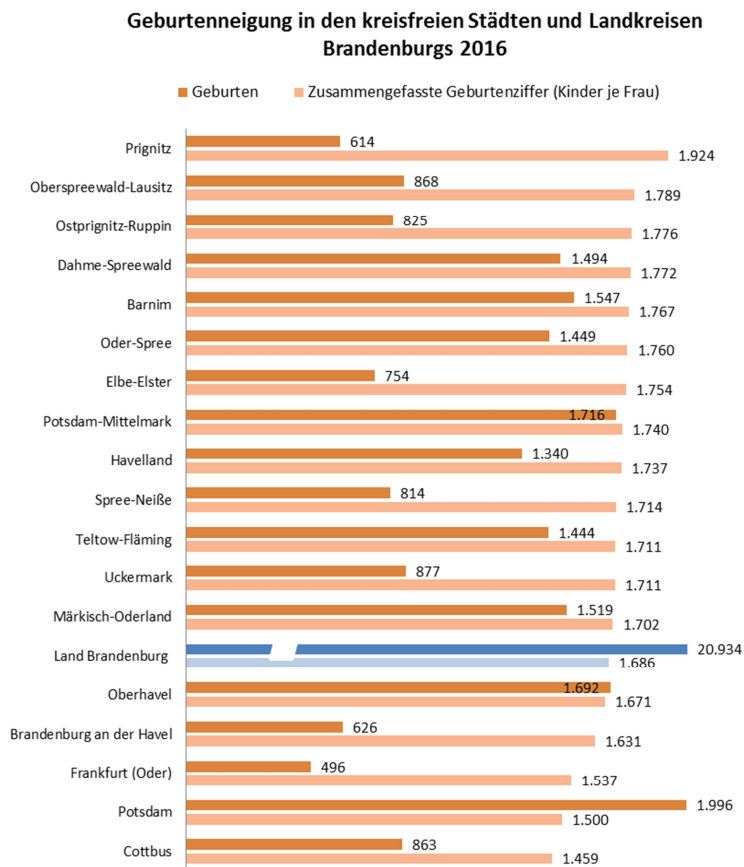
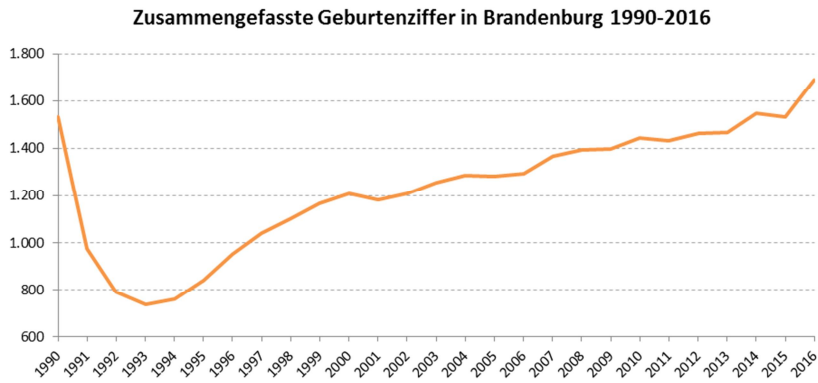
Im Durchschnitt war eine Mutter aus Brandenburg bei der Geburt ihres Kindes 30,6 Jahre alt. War es ihr erstes Kind, betrug ihr Alter im Durchschnitt 28,9 Jahre. Unter den kreisfreien Städten und Kreisen war eine Mutter bei der Geburt in Frankfurt (Oder) mit 29,1 Jahren am jüngsten und mit 31,6 Jahren in Potsdam am ältesten.

Die Jahresergebnisse 2016 der natürlichen Bevölkerungsbewegungen und weitere Bevölkerungszahlen sind in den Statistischen Berichten unter www.statistik-berlin-brandenburg.de abrufbar.

¹ Die zusammengefasste Geburtenziffer ist die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern und berücksichtigt dadurch die Altersstruktur der Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 45 Jahre). Sie gibt wieder, wie viele Kinder eine heute 15-jährige Frau im Laufe ihres Lebens bekommen würde, wenn für sie das Geburtenverhalten aller Frauen im gebärfähigen Alter von heute gelten würde.



Nr. 54 vom 8. März 2018
Seite 2 von 2



Über das Datenangebot des Bereiches **Bevölkerung** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3572

E-Mail: bevoelkerung@statistik-bbb.de